

Erfahrungsbericht

über die Behandlung meiner Fibromyalgie-Erkrankung mit dem Swing'o

Da man als Fibromyalgie-Betroffener ja überall Schmerzen ertragen muss, ist man auch bereit, alle sich anbietenden Möglichkeiten auszuprobieren, was helfen oder zumindest Schmerzlinderung verschaffen könnte.

Da ich selbst ja schon einen langen Leidensweg hinter mir habe, betrachtete ich den Swing'o-Koffer mit großer Erwartung – ebenso aber auch mit großer Skepsis. Ich fragte mich: Alle meine Beschwerden soll dieser rotierende Apparat mit all seinem Zubehör meinem geplagten Körper helfen? Meine Neugierde (und natürlich auch Verzweiflung) war so groß, dass ich den Mut hatte, diese neue Geschichte auszuprobieren so nach dem Motto: Augen zu und durch!

Nach all den nötigen technischen Vorbereitungen fing also das Gerät an, über meine Schulter und den Rücken zu swingen. Ich wartete immer auf einen Schmerz, ja ich lauerte buchstäblich darauf (denn die Erfahrung vieler Massagen gingen mir durch den Kopf). Nach kurzer Zeit war die Behandlung vorbei, nichts Unangenehmes war passiert, ich reckte mich, drehte den Kopf und konnte es nicht fassen, es war alles so leicht und ich fuhr fasziniert nach Hause.

Aber leider dauerte der Behandlungserfolg nicht lange an, was bei der Fibromyalgie zu erwarten war. Aber aufgeben, nein, das gab es nicht, und von mal zu mal wurde durch die kurzen Behandlungszeiten immer mehr in meinem Körper freigesetzt. So zog sich meine Muskulatur nicht mehr so schnell zusammen, meine Durchblutung in den Beinen und am Kopf war deutlich besser und die Kopfschmerzen haben folglich nachgelassen. Meine Füße wurden leichter und sogar meine Arthrose hat sich gebessert. Nach jeder Behandlung mit dem Swing'o fühlte ich mich entspannter und ich kann nur bestätigen, dass diese Methode/Therapie bei diesem komplizierten Krankheitsbild mit den vielen Beschwerden und oft unbehandelten Nebenerscheinungen der Fibromyalgie sehr hilfreich eingesetzt werden kann. Mein Bestreben wird sein, mich dafür stark zu engagieren, dass der Swing'o noch sehr vielen schmerzgeplagten Menschen Linderung verschaffen kann.

Natürlich werden viele Skeptiker sagen: Na ja, wieder etwas Neues! Aber wie heißt es so schön: Probieren geht über Studieren! Also einfach probieren – danach kann sich jeder seine eigene Meinung bilden. Wie gesagt, ich bin begeistert von diesem Gerät, ich kann es nur empfehlen – mir hat es ein bisschen mehr Lebensqualität gebracht!

Griesheim, 22. Oktober 2001
Hannelore Zalar

